



~ RI PRESSEMITTEILUNG ~

28.05.2018

Wir sind **#ReconquistaInternet**, eine digitale Bürgerrechtsbewegung für Liebe und Vernunft im Internet und eine Zivilisierung des gesellschaftlichen Diskurses in den sozialen Netzwerken.

Achduje! Die besorgten aber fleißigen Bundestagsabgeordneten Dr. Marc Jongen, Martin Renner und Dr. Götz Frömming haben über die Fraktionsvorsitzenden der Partei "Alternative für Deutschland" eine kleine Anfrage an die Bundesregierung zu **#ReconquistaInternet** gestellt.

Hier der Link zur offiziellen kleinen Anfrage der "AfD"-Fraktion:

<https://t.co/bxDSL0WJjS>

Da **#ReconquistaInternet** eine serviceorientierte Initiative ist, helfen wir der Bundesregierung gerne bei der Beantwortung der leicht ängstlich wirkenden Fragen der "AfD"-Fraktion.

Damit die sachkundige und umfassende Beantwortung der "Kleinen Anfrage" der AfD auch wirklich bei allen Interessierten ankommt, haben wir sie heute um 15 Uhr **per Fax** an folgende Empfänger geschickt: MdB Dr. Marc Jongen (ü. AfD LV Baden-Württemberg, war aber immer besetzt), MdB Martin Erwin Renner, MdB Dr. Götz Frömming, Büro d. Fraktionsvorsitzenden der AfD Dr. Alexander Gauland und Dr. Alice Weidel, die Fraktionen der AfD, CDU/CSU, SPD, Linke und Bündnis90/Grüne im Deutschen Bundestag (die FDP hat leider kein Fax) und zur Kenntnis der Bundesregierung an den Regierungssprecher und Leiter des Bundespresseamtes Steffen Seibert.



## **Stellvertretende Antwort der Bundesregierung auf die**

### **Kleine Anfrage**

der Abgeordneten Dr. Marc Jongen, Martin Renner, Dr. Götz Frömking und der Fraktion der AfD (Drucksache 19/2243 vom 18.05.2018)

### **Haltung der Bundesregierung zur Aktion #ReconquistaInternet "eines" ZDF-Fernsehmoderators**

Internet, 28.05.2018

#### **1. Teilen die Vertreter des Bundes im ZDF-Fernsehrat nach Kenntnis der Bundesregierung die Auffassung, dass der ZDF-Fernsehmoderator mit der Aktion „Reconquista Internet“ die journalistischen Sorgfaltspflichten verletzt hat?**

Gute Frage, der auf den Grund zu gehen folgende Information fehlt:

Welcher „ZDF-Fernsehmoderator“ ist hier gemeint?

Falls die Frage sich auf Horst Lichter, Andrea Kiewel oder Markus Lanz bezieht: möglicherweise ja.

Die Initiative **#ReconquistaInternet** hingegen geht zwar auf eine in der TV-Sendung „Neo Magazin Royale“ formulierte Idee zurück, **#ReconquistaInternet** ist jedoch eine selbstorganisierte, unabhängige und überparteiliche Bürgerinitiative mit knapp 16.000 aktiven und verifizierten Mitgliedern und 60.000 Mitgliedern auf dem Server

der Initiative. Die Bundesregierung hat in Erfahrung gebracht, dass „Reconquista Internet“ somit bereits in der derzeitigen Gründungsphase schon knapp 2,5 Mal mehr Mitglieder hat als die Partei „Alternative für Deutschland“.

**2. Sind die Vertreter des Bundes im ZDF-Fernsehrat nach Kenntnis der Bundesregierung der Meinung, dass ein Boykottaufruf (Blockierung von Twitter-Accounts) eines Moderators in einer Sendung des ZDF das öffentlich-rechtliche Fernsehen unzulässig instrumentalisiert?**

Leider nein. Grundsätzlich ist vielmehr festzustellen, dass der öffentlich-rechtliche Rundfunk (besonders auch das ZDF) seit vielen Jahren versucht, das Internet für sich zu instrumentalisieren, um dort faktenbasierte und ausgewogene Informationen und Inhalte zu verbreiten. Die Bundesregierung begrüßt Fakten, ausgewogene Berichterstattung, einen grundsätzlich dem friedlichen Zusammenleben und der Menschlichkeit zugewandten, staatsfernen und unabhängigen Rundfunk und Journalismus.

Kurze Gegenfrage:

Legen Mandatsträger oder Verbände und Fraktionen der Partei „Alternative für Deutschland“, welche als demokratische Partei die Gesamtheit des deutschen Volkes vertreten und gleichermaßen anhören sollte, Blocklisten an und tauschen sie untereinander aus?

Quelle: <https://www.volksverpetzer.de/aktuelles/afdpaninialbum/>

**3. Falls die Vertreter des Bundes diese Meinung teilen: Haben sie diese Position im ZDF-Fernsehrat zur Sprache gebracht?**

Nein.

**a) Falls ja: Mit welchem Ergebnis?**

„Nein“ bedeutet „Nein“ und sollte als ein solches stets respektiert werden.

**b) Falls nein: Warum nicht?**

Die Bundesregierung weist die Fragesteller ganz allgemein darauf hin, dass die Wirklichkeit so ist wie sie ist, auch wenn manche Menschen sich wünschen, es wäre anders. Da kann man fragen und wünschen so viel man möchte, die Tatsachen verändern sich leider nicht:

**#ReconquistaInternet** ist und bleibt eine selbstorganisierte, unabhängige und überparteiliche Bürgerinitiative mit knapp 16.000 aktiven und verifizierten Mitgliedern

und 60.000 Mitgliedern auf dem Server der Initiative und triggert damit besonders rassistischen und rechtsextremen Gruppierungen, die unsere Gesellschaft spalten wollen. Die aus diesem Grunde äußerst effektive Initiative „Reconquista Internet“ arbeitet systematisch mit den Strafverfolgungsbehörden zusammen und hat sich der Verbesserung des Kommunikationsklimas im Internet und einer großflächigen Aufklärung der sozialen Netzwerke über die Grundwerte eines friedlichen Zusammenlebens verschrieben.

#### **4. Haben die Vertreter des Bundes im ZDF-Fernsehrat nach Kenntnis der Bundesregierung Hinweise darauf, dass die Aktion „Reconquista Internet“ des ZDF-Fernsehmoderators im Vorfeld mit der ZDF Leitung abgestimmt war?**

Ja. Unbestätigten Gerüchten zufolge haben sich die Leitung des ZDF (genauer: ZDF-Intendant Johannes B. Kerner, ZDF-Alterspräsident Thomas Gottschalk und ZDF-Musikchefin Helene Fischer), zwei der sieben Mainzelmännchen zusammen mit dem Fernsehmoderator Jan Böhmermann zur geheimen Besprechung der Initiative **#ReconquistaInternet** Ende 2017 in der russischen Hauptstadt Moskau getroffen. Der Privatjet, der die Besprechungsteilnehmer nach Russland flog, wurde neuesten Erkenntnissen zufolge von einem dem Kreml nahestehenden Oligarchen bezahlt. Dass die „Mainzelmännchen-Verschwörer“ einen von Russland bezahlten Privatjet benutzten, wurde dem Bundestagspräsidenten und der Bundesregierung vermutlich vorsätzlich verschwiegen.

#### **5. Wie beurteilen die Vertreter des Bundes im ZDF-Fernsehrat nach Kenntnis der Bundesregierung die Indienstnahme sozialer öffentlich-rechtlicher Netzwerke durch den ZDF-Fernsehmoderator für die Kampagne „Reconquista Internet“?**

Die Bundesregierung freut sich ganz grundsätzlich über jede Initiative, die die Gesprächskultur, den Ton in den Kommentarspalten und die Transparenz der digitalen Kommunikation verbessert. Seit knapp drei Jahren ist die Stimmung vor allem im Internet zunehmend niveaulos, es wird systematisch gelogen, verleumdet, beleidigt und bedroht, es wird Stimmung gemacht gegen Minderheiten, Volksverhetzung betrieben und versucht, neonazistische Narrative gesellschaftsfähig zu machen und zu normalisieren.

Die Bundesregierung wundert sich, dass die Fragesteller diese offenbar nicht registriert haben, beziehungsweise sich nicht daran zu stören scheinen. Da ein solcher besorgniserregender Zustand allen im Bundestag vertretenen Parteien, die das Grundgesetz achten und schützen, große Sorgen bereiten sollte.

## **6. War diese Indienstnahme nach Kenntnis der Bundesregierung Thema im ZDF-Fernsehrat?**

Der ZDF Fernsehrat hat generell aufgrund überkommener gesetzlicher Beschränkungen des Rundfunkstaatsvertrages keine Expertise in der Steuerung von sozialen Netzwerken und hat ferner, wie auch die Bundesregierung, nicht einmal WLAN.

Grund: Sämtliche in Deutschland verfügbaren WLAN-Kabel wurden in den vergangenen Wochen vom Büro von MdB Beatrix von Storch bestellt und verbaut.

## **7. Haben die Vertreter des Bundes im ZDF-Fernsehrat nach Kenntnis der Bundesregierung Erkenntnisse darüber, wie und nach welchen Kriterien die Reconquista-Internet-Liste des ZDF-Fernsehmoderators entstanden ist?**

Nein. Zu gegebener Zeit und nach Auswertung ihrer Erkenntnisse wird sich sicherlich die Bürgerinitiative **#ReconquistaInternet** selber öffentlich dazu äußern ob und wenn ja in welcher Form, wissenschaftlich kuratierte Listen mit nicht vertrauenswürdigen, faktenfernen und stark untereinander vernetzten Twitter-Profilen veröffentlicht wurden.

Kurz gesagt:

Wir sind gespannt, was die diese innovative und unkonventionelle Bürgerinitiative dazu zu sagen hat und hoffen, dass bald alle Ihre Fragen erschöpfend beantwortet sind.

## **8. Erwägen die Vertreter des Bundes im ZDF-Fernsehrat nach Kenntnis der Bundesregierung eine Initiative im Fernseherrat, damit eine derartige Indienstnahme sozialer öffentlich-rechtlicher Netzwerke für einseitige politisch motivierte Aktionsaufrufe von Mitarbeitern des ZDF in Zukunft unterbleibt?**

Die Verbesserung der Gesprächskultur, faktenbasierte Diskussionen und eine faire Debatte im Internet sind grundsätzlich nicht „einseitig politisch“ motiviert, sondern im Interesse aller, die mit beiden Beinen auf dem Boden unseres Grundgesetzes stehen.

Sieht die Fraktion der „Alternative für Deutschland“ das anders?

## **9. Wie stellen sich die Vertreter des Bundes im ZDF-Fernsehrat nach Kenntnis der Bundesregierung zur Weiterbeschäftigung des ZDF-Fernsehmoderators der Sendung „Neo Magazin Royale“?**

Die Bundesregierung ist von Jan Böhmermann und allgemein allen „Satireaktionen“, die nicht unseren Humor treffen, seit geraumer Zeit durchaus herausgefordert und debattierte intern bereits mehrfach über Möglichkeiten der partiellen Aussetzung der

Meinungsfreiheit in Deutschland in besonders expliziten Einzelfällen. Es wäre für uns als Bundesregierung um ein Vielfaches einfacher, wenn wir nach unseren eigenen Belangen handeln könnten, ohne dass es Journalisten oder gar Bürgerinnen und Bürger mitbekommen. Bedauerlicherweise gilt bei uns das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland.

Gehen wir recht in der Annahme, dass diese Frage als ein Hilfeersuchen der Fraktion „Alternative für Deutschland“ an die Bundesregierung und die Bundeskanzlerin Frau Dr. Angela „Merkel muss weg“ Merkel zu verstehen ist, stellvertretend für die Fraktion der „AfD“ eine Weiterbeschäftigung des Fernsehmoderators Böhmermann zu verhindern?

Falls ja, freut sich die Bundesregierung über diese überraschende Handreichung und ist gerne bereit, den Fragestellern die private Handynummer des türkischen Staatspräsidenten Recep Tayyip Erdogan zu übermitteln, der sicherlich ein paar hilfreiche und weiterführende Tipps und Tricks zur Begrenzung der Meinungsfreiheit, der Freiheit der Presse, der Kunst und der Wissenschaft und dem Abbau rechtsstaatlicher und demokratischer Prinzipien für die Fragesteller hat.

*stellv. für die Bundesregierung*

quasi i.A. **Dr. Reconquista Internet**  
[www.reconquista-internet.de](http://www.reconquista-internet.de)

**PER FAX AN:**

MdB Dr. Marc Jongen (ü. AfD LV Baden-Württemberg), Martin Erwin Renner, Dr. Götz Frömming

Büros der AfD Fraktionsvorsitzenden Dr. Alexander Gauland und Frau Dr. Alice Weidel

Die Fraktionen der AfD, CDU/CSU, SPD, Linke, Bündnis90/Grüne im Deutschen Bundestag. Leider nicht an die FDP wg. kein Fax.

zur Kenntnis d. Bundesregierung an Sprecher d. Bundesregierung und Leiter des Bundespresseamtes Hr. Steffen Seibert